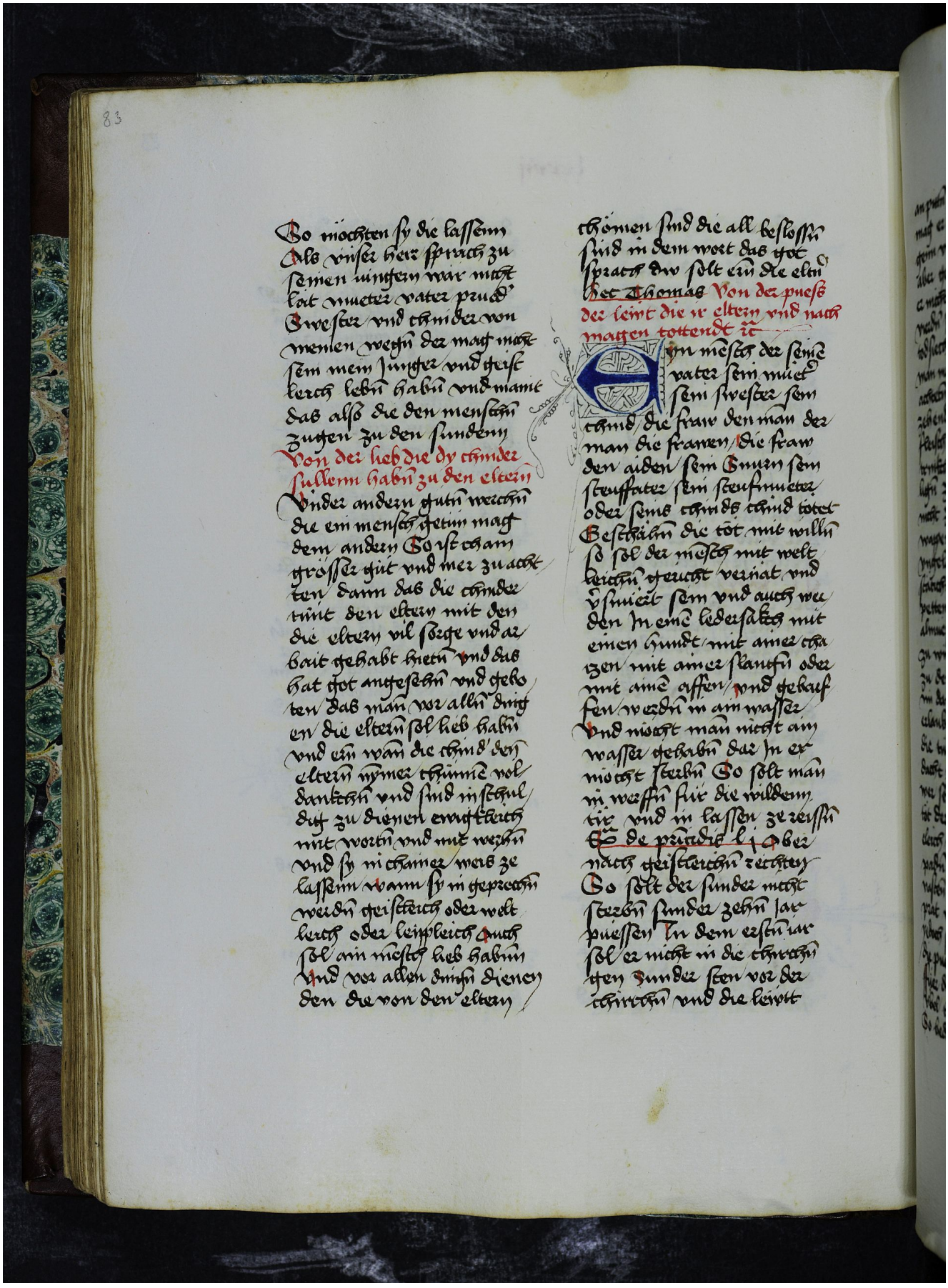
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



83

So mochten sy die lassen
Als vnser herr sprach zu
Semen iungern war must
Hat muetter vater pruder
Swester vnd chind oder von
Menlen wegn der must must
Sein mein iunger vnd beise
Berch lebn habn vnd mane
Das also die den menschn
Zuesen zu den sundern
Von der lieb die dy chinder
Sullenn haben zu den eltern
Vnder andern gutn werchn
Die ein mensch getun must
Dem andern So ist cham
Grosse gut vnd mer zu achtn
Den dann das die chinder
Tunt den eltern mit den
Die eltern vil sorge vnd ar
Bait gehabt hetn vnd das
Hat got angesehn vnd gebo
Ten das man vor allen dingn
En die eltern sol lieb habn
Vnd ein wan die chind der
Eltern wyner chumn vol
Dankchn vnd sind in schul
Dig zu dienen ewigklichs
Mit worten vnd mit werchn
Vnd sy in chainer wes ze
Lassenn wann sy in gepreche
Werdn geistlichs oder welt
Lichs oder leiplichs auch
Sol ain mensch lieb habn
Vnd vor allen dingn dienen
Den die von den eltern
chomen sind die all beslos
sind in dem wort das got
sprach Du solt ein die eltn
Ee Thomas Von der pues
der leint die ir eltern vnd nach
massen tottendt ir
Ain mensch der seine
vater sein muet
sein swester sein
chind die frawn den man der
man die frawen die frawn
den aiden sein Enen sein
Steuffater sein steufmuetter
oder seins chindes chind totet
Beschaidn die tot mit willn
So sol der mensch mit welt
lichem gericht verriat vnd
vrtailt sein vnd auch wer
den in eine ledersakch mit
einen hundt mit ainer chat
zen mit ainer slangn oder
mit aine affen vnd gehaus
sen werdn in ain wasser
Vnd nicht man nicht ain
wasser gehabn das in er
nocht sterbn So solt man
in werffn für die wildn
tier vnd in lassen ze zerssn
So de prüdre l[illegible]
nach geistlichem rechtey
So solt der sundr mehr
sterbn sunder zehn jar
puessen In dem ersten jar
sol er nicht in die chirchn
gen sunder sten vor der
chirchn vnd die leutt